

Unsere Öffnungszeiten

Ganztagesbetreuung Kindergarten und Krippe

Montag bis Donnerstag:

7.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)

Montag bis Freitag:

7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Unser Haus besuchen

in der Krippenbereich bis zu 10 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 36 Monaten und im Kindergartenbereich bis zu 57 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Uns ist es wichtig, jedem Kind und Ihnen als Eltern einen Ort zu bieten, an denen Sie und Ihr Kind sich wohl und angenommen fühlen. Unser Team freut sich auf Ihre Familie.

Für Fragen stehen Ihnen gerne

Frau Nadine Fernolend-Schäfer (Leitung)

Leitung-khw@oberstenfeld.de

Tel. 07062/4381

Frau Anne Philipp (stellver. Leitung)

zur Verfügung.

Kinderhaus Wirbelwind
Am Jugendheim 8
71720 Oberstenfeld
07062-4381
Kiha-wirbelwind@oberstenfeld.de

ANMELDUNGEN

Ihre Anmeldung erfolgt auf dem Rathaus bei Frau Luxenburger
luxenburger@oberstenfeld.de
07062 / 261-26

TRÄGER

Gemeinde Oberstenfeld
Gesamtleitung/Fachberatung
Silke Gustmann
07062-26138
gustmann@oberstenfeld.de



Das zeichnet uns aus

- ◆ ein motiviertes und engagiertes Team
- ◆ pädagogisches Fachpersonal
- ◆ ein teiloffenes Haus mit Funktions- und Bildungsräumen
- ◆ Tiergestützte Pädagogik (mit Hasen, Meerschweinchen, Achatschnecken)
- ◆ altershomogene Farbgruppenzeit, mit gezielten Angeboten, Projekten, Ausflügen und vielem mehr
- ◆ Turn- und Kreativtage
- ◆ gelebter Partizipation im Alltag und bei Projekten
- ◆ Bildungs- und Entwicklungsportfolios, die für jedes Kind individuell angelegt werden und die gesamte Kitazeit dokumentieren
- ◆ professionelle Entwicklungs- und Elterngespräche auf der Grundlage systematischer Beobachtungen
- ◆ ein weitläufiges Außengelände, welches alle Sinne anregt
- ◆ eine täglich abwechslungsreiche Tea-Time (kleiner Snack am Nachmittag)
- ◆ Mittagessen von einem Bio-Caterer
- ◆ Elternabende
- ◆ Feste, die mit Eltern organisiert und gefeiert werden
- ◆ eine positive Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat

Unsere pädagogischen Schwerpunkte

Tiergestützte Pädagogik

Die Tiergestützte Pädagogik nutzt die positive Wirkung der Tiere bei Bildungs- und Entwicklungsprozessen. Durch den begleiteten Umgang mit den Tieren, fördern wir die sozialen und kognitiven Kompetenzen, sowie lebenspraktische Erfahrungen jedes Kindes. Unsere Tiere in der Kindertagesstätte leisten einen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder und wirken bei Kindern nachhaltig gegen Stress. Durch die Pflege und Interaktion mit unseren Tieren lernen die Kinder den rücksichtsvollen Umgang mit anderen Lebewesen, weiterhin wird ihre nonverbale Kommunikation und nicht zuletzt das Verantwortungsgefühl sowie ihre Selbstwirksamkeit gefördert und gestärkt. Bei uns im Kinderhaus leben Fische, Achatschnecken, lebende Blätter, Hasen und Meerschweinchen.

Sprache

ist der Schlüssel zur Welt. Wir sehen uns bei der Sprachentwicklung jedes Kindes als ständiges Vorbild. Wir bieten uns als Gesprächspartner und Vorleser und Zuhörer an und erweitern dadurch den Wortschatz. Durch unser teiloffenes Konzept kommen die Kinder in viele sprachfördernde Situationen. Gezielte Sprachförderung findet im Alltag sowie in Kleingruppen mit unserer Sprachförderkraft statt. Auch die altershomogene Farbgruppenzeit bietet ständig Anreize zum Sprechen und Erzählen.

Körper

Körperliches und seelisches Wohlbefinden sind eine grundlegende Voraussetzung für die gesunde Entwicklung. Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, bieten wir den Kindern über den gesamten Tagesablauf vielfältige Gelegenheiten zu grob- und feinmotorischen Aktivitäten, sei es in unserem großzügigem Turnraum oder dem weitläufigen Außengelände.

Natur und Umwelt

Umweltbildung ist ein bedeutender Bildungsauftrag für jede Kita. Unser Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen zu vermitteln. In keinem Alter lernen Kinder so viel und so intensiv über ihre Umwelt wie im vorschulischen Alter. In dieser Entwicklungsstufe finden die ersten nachhaltigen Kontakte mit der Flora und Fauna statt. Auch das umweltbewusste Verhalten wird hier zu einem Teil schon geprägt. Im Alltagsgeschehen der Einrichtung lässt sich umweltbezogenes Denken und Handeln jederzeit und auf vielfältiger Weise integrieren und einüben. Bei Exkursionen, Waldtagen, der Pflege und Bepflanzung unseres Außengeländes uvm. können die Kinder erste Erfahrungen sammeln.